

Kino zum Internationalen Frauentag 2012 - Bewegte Bilder – Bilder die bewegen!

# "Die Kriegerin"

Sonntagsmatinee zum Internationalen Frauentag

11. März 2012

11.00 Uhr · Thega Filmpalast

Theaterstraße 6, Hildesheim

Eintritt 6,00 Euro

Kinotrailer auf  
[www.pothmer.de](http://www.pothmer.de)

## Veranstalterinnen:

Brigitte Pothmer (MdB), B90/Grüne und Arbeitskreis Grüne-Frauenpolitik  
Frauenhaus Hildesheim e.V. · Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt - BISS  
Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen · Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.  
Wildrose – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.  
Gleichstellungsstellen Stadt und Landkreis Hildesheim  
**in Kooperation mit Thega Filmpalast**



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



# Die Kriegerin

Ein Film von David Wnendt

Die 20-jährige Marisa aus einer ostdeutschen Kleinstadt rennt wie eine Rasierklinge durchs Leben. Wenn ihr jemand dumm kommt, schlägt sie zu, selbst wenn das die eigenen Leute aus der Jugendclique sind, die sich der rechtsextremen Szene zugehörig fühlen. Der Respekt, den sich Marisa dadurch verschafft hat, wird allerdings durch Svenja bedroht. Die ist erst 15, stammt aus gutbürgerlichem Haus und ist von der Neonaziszene fasziniert. Ihren Hass auf die „Gesellschaft“, die auch ihren Freund hinter Gitter gebracht hat, lässt Marisa vor allem an Ausländern aus. Als sie Jamil und Rasul, zwei junge Asylbewerber auf dem Moped nach einem Streit absichtlich mit dem Auto rammt, löst sie eine Kette von Ereignissen aus, die ihr Weltbild ins Wanken geraten lassen und von ihr einen hohen Preis fordern. (zitiert nach „Vision 2011“)

Lange bevor Neonazis wieder ins Blickfeld des öffentlichen Interesses gerückt sind recherchierte Regisseur David Wnendt im Millieu und nahm Kontakt auf mit Neonazifrauen. Sein präziser und vielschichtiger Film wurde mit dem Förderpreis Deutscher Film ausgezeichnet. Der Film richtet den Blick auf die rechte Jugendszene, auf alltäglichen



Rassismus, auf eine frauenverachtende Ideologie und hierbei insbesondere auf die Rolle der sogenannten braunen Töchter. Die Kriegerin zeigt, dass rechte Tendenzen längst in alle Gesellschaftsschichten vorgedrungen sind. Ein Film, den man sich gerade in Zeiten des rechten Terrors antun sollte. (zitiert nach Kino Kino, BR Bayrisches Fernsehen)

**Über Ihr Interesse würden wir uns freuen, die Veranstalterinnen!**